

Das Antragsformular ist mit allen Anlagen **3-fach** einzureichen!

Versickerung von Niederschlagswasser

Befreiungsantrag - NK

(Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage)

An den Eigenbetrieb der Stadt Delmenhorst
VVD (Grundstücksentwässerung)
Fischstraße 32-34

27749 Delmenhorst

Eingangs- und Bearbeitungsvermerke:

Aktenzeichen: _____ / _____

Eingangsvermerk

HG vorhandene Akte
 ohne HG keine Akte vorhanden

fehlende Unterlagen:

nein ja (siehe Anschreiben)

Stellungnahme ist erforderlich:

nein ja → erforderlich durch: _____

Weitere Details hierzu siehe Vorgang.

1. Name und Anschrift des Grundstückseigentümers:

2. Auf dem Grundstück in Delmenhorst, Straße und Nr.

Flur _____ Flurstück _____ beabsichtige ich eine Versickerungsanlage für Niederschlagswasser zur Entwässerung der nachstehend unter Ziffer 5. genannten Flächen zu bauen. Ich bin bereit, das Niederschlagswasser auf dem Grundstück entsprechend dem „Merkblatt über Versickerung von Niederschlagswasser auf dem Grundstück“ zu beseitigen.

3. **Beschreibung des Grundstückes**

Grundfläche Wohnhaus _____ qm
Grundfläche Garage _____ qm
Sonstige Bauten _____ qm
Befestigte (z. B. gepflasterte)
Flächen (Zuwegungen u.ä.) _____ qm

4. **Randbedingungen**

- maßgebende Bodenart -

Mittelsand schluffiger Boden
 Feinsand toniger Boden
 sehr feiner Sand

- Aktueller Grundwasserstand unter Gelände: _____ m gemessen am _____
(Angabe dient der Ermittlung des mittleren höchsten Grundwasserstandes)

5. a) **Es sollen jetzt angeschlossen werden**

- an die Versickerungsanlage _____ qm Neuanschluss
_____ qm Erweiterung/Änderung

Es sind bereits angeschlossen

- an den Regenwasserkanal _____ qm
- an die vorhandene Versickerungsanlage _____ qm

b) Es handelt sich um eine bestehende Altanlage. Es werden weder zusätzliche Flächen an die bestehende Versickerungsanlage angeschlossen, noch Änderungen an der Gesamtanlage durchgeführt.

Beschreibung der Versickerungsanlage

Flächenversickerung

mit _____ qm Sickerfläche

für _____ qm bebaute und befestigte Fläche

Muldenversickerung

mit lfdm Länge x lfdm Breite x m Tiefe
_____ x _____ x _____

für _____ qm bebaute und befestigte Fläche

Rigolenversickerung

mit lfdm Länge x lfdm Breite des Kiesbettes x lfdm Höhe des Kiesbettes

_____ x _____ x _____

für _____ qm bebaute und befestigte Fläche

Rohrversickerung

mit lfdm Länge x lfdm Breite des Kiesbettes x lfdm Höhe des Kiesbettes

_____ x _____ x _____

für _____ qm bebaute und befestigte Fläche

-
6. Ich, als Grundstückseigentümer, versichere, dass Vorkehrungen getroffen sind, die ein Ableiten des auf dem Grundstück anfallenden Regenwassers in die öffentliche Kanalisation verhindern. Mir ist bekannt, dass ich bei Unstimmigkeiten zwischen meinen Angaben und den Kenntnissen der befreienden Behörde über bodenspezifische Daten (z. B. Grundwasserferne, Bodenart usw.) verpflichtet werden kann, meine Angaben auf eigene Kosten durch eine von einer anerkannten Fachfirma ausgeführten Bodenuntersuchung (nach DIN 4022) nachzuweisen.
7. Für den Fall, dass mein Grundstück zusätzlich bebaut wird oder weitere Flächen befestigt werden, verpflichte ich mich, erneut einen Antrag auf Befreiung von Anschluss- und Benutzungszwang zu stellen.

Als Eigentümer des oben genannten Grundstückes beantrage ich hiermit die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage gemäß Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Delmenhorst.

Delmenhorst, den

Unterschrift
des Grundstückseigentümers

Unterschrift und Anschrift
des verantwortlichen Planverfassers